Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/12048-2311-1007

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

ST. JOHANNER GEMEINDENACHRICHTEN

Jahrgang 31/319 | Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol | Dezember 2023

Beilage: Müllkalender 2024 zum Herausnehmen

Mobilitätssterne

Wie bei der Sterne-Auszeichnung in der Gastronomie wurden 68 Tiroler Gemeinden für außerordentliche Leistungen in der kommunalen Verkehrspolitik mit Sternen gewürdigt. Spitzenreiter im Bezirk ist auch heuer wieder die Marktgemeinde St. Johann in Tirol mit vier Sternen. **S. 2 + 3**

Einschreibungstermine

Für die Einschreibung von Kindern in die Kinderkrippe KiM gibt es im Jänner 2024 zwei Termine. Die Einschreibung von Kindern in die Kindergärten der Marktgemeinde St. Johann in Tirol kann ab 2. Jänner 2024 über ein Online-formular gemacht werden. **Seite 3**

Jobbörse

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol sucht immer wieder engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedensten Bereichen. Im Herbst wird im Marktgemeindeamt wieder eine Lehre zum Bürokaufmann bzw. zur Bürokauffrau angeboten. **Seite 4**

Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Johannerinnen
und St. Johanner!

Jahresrückblick 2023

Gegen Ende des Jahres ist es angebracht, den Blick zurück zu richten, um noch einmal in Erinnerung zu rufen, welche Projekte wir heuer durchgeführt haben:

Im Frühjahr konnte mit der Errichtung des dringend benötigten Anbaues beim Feuerwehrhaus begonnen werden. Wie bereits mehrfach berichtet, wird diese Baumaßnahme im kommenden Frühling abgeschlossen sein.

In der Panorama Badewelt haben wir heuer Umbaumaßnahmen durchgeführt. Das Kassenfoyer wurde neu gestaltet und die Tennisplätze grundlegend saniert. Außerdem wurden alle Filterpumpen getauscht, sodass wir nun merkbare Energieeinsparungen erzielen können.

Im gemeinnützigen Wohnbau wurde heuer in Oberhofen mit der Errichtung von drei neuen Mehrparteienhäuser durch die Neue Heimat Tirol begonnen. Alle 32 Wohnungen sind inzwischen schon vergeben.

Angesichts der allgemeinen Teuerung haben wir ein System zum Energiemonitoring eingerichtet, um den Verbrauch von Wasser- und Energie bei Gemeindegebäuden überwachen zu können. Dadurch haben wir immer einen aktuellen Überblick und können schnell und gezielt Maßnahmen zum Energiesparen setzen.

Kürzlich wurde das neue Verkehrsleitsystem installiert. Mit diesem digitalen Programm, das die Vorzüge von Künstlicher Intelligenz nutzt, haben wir die Möglichkeit, den Verkehr im Ort gezielt zu lenken. Vor allem können wir dadurch den innerörtlichen Individualverkehr zu Spitzenzeiten entzerren.

Beim Ortsmarketing gab es heuer einen Wechsel in der Geschäftsführung. Das engagierte Team kümmert sich mit viel Einsatz um die Stärkung der heimischen Wirtschaft und setzt mit zahlreichen Projekten und Aktionen wirksame Maßnahmen zur Belebung des St. Johanner Ortskernes.

Im Ausblick für 2024 möchte ich als wichtigstes Projekt die Planung für das künftige Haus der Generationen erwähnen. In der Nähe des Altenwohnheims steht uns dafür ein Grundstück auf dem Areal der ehemaligen Pension Riedel zur Verfügung, das bestmöglich genutzt werden soll. Die Planungen für das Generationenhaus wollen wir im kommenden Jahr soweit abschließen, dass wir dann möglichst schnell mit dem Bau dieser Sozialeinrichtung beginnen können.

Welche weiteren Projekte wir im kommenden Jahr umsetzen können, ist derzeit noch nicht absehbar. Auf Grund der angespannten Finanzsituation und der unsicheren Prognosen für 2024 hängt es ganz von der budgetären Entwicklung ab, ob und welche Investitionen zusätzlich noch möglich sind.

Mobilitätssterne

St. Johann in Tirol setzt als energieeffiziente Gemeinde auf Nachhaltigkeit und klimafreundliche Mobilität. Dies haben wir in verschiedenen Bereichen mehrfach bewiesen. Sei es in Sachen erneuerbare Energie oder im Verkehrsbereich.

Kürzlich wurden wir für unsere innovativen Verkehrsmaßnahmen vom Land Tirol mit vier Mobilitätssternen ausgezeichnet. Wir zählen somit zu den zwei besten Gemeinden des Landes, und darauf sind wir sehr stolz. Die höchste Bewertungsstufe mit fünf Sternen bleibt derzeit in ganz Tirol noch unerreicht, wir kratzen aber schon fest am fünften Stern.

Weihnachtswünsche

Zum Abschluss des Jahres möchte ich allen, die zur guten Entwicklung von St. Johann beigetragen haben, herzlich für ihren Einsatz danken: Meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit über alle Parteigrenzen hinweg und den zuständigen Ausschussobleuten für ihr Engagement. Ebenso möchte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den verschiedensten Bereichen und Abteilungen der Marktgemeinde St. Johann, den Funktionären in den heimischen Vereinen und allen, die sich durch ihr Engagement in unsere Gemeinschaft einbringen, herzlich danken.

Ich wünsche allen St. Johannerinnen und St. Johannern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr 2024.

Euer Bürgermeister

Mag. Stefan Seiwald

Aktuell

Mobilitätssterne • Ehrenamtstafel • Einschreibung

Mobilitätssterne für St. Johann

Die Tiroler Landesregierung kommt mit dem Tiroler Mobilitätsprogramm den Wünschen nach umwelt- und klimafreundlicher Mobilität nach. Viele Gemeinden liefern darauf bereits eine Antwort, wie die diesjährige Mobilitätsauszeichnung zeigt. Angelehnt an die Sterne-Auszeichnung in der Gastronomie wurden auch heuer wieder 68 Tiroler Gemeinden für außerordentliche Leistungen in der kommunalen Verkehrspolitik gewürdigt. Ein Merkmal der Mobilitätssterne ist, dass sich der Anforderungskatalog stetig weiterentwickelt.

Sieben Gemeinden aus dem Bezirk erhielten Mobilitätssterne. Spitzenreiter im Bezirk ist auch heuer wieder die Marktgemeinde St. Johann in Tirol mit vier Sternen. Die höchste Bewertungsstufe mit fünf Sternen bleibt derzeit landesweit noch unerreicht. ■

Foto: Energie Tirol

v.l.: Bgm. Stefan Seiwald, Landesrat René Zumtobel, Alexander Hronek

Einschreibung in Kinderkrippe und Kindergärten

Die Einschreibung in die Kinderkrippe KiM, Innsbruckerstraße 1, kann an zwei Terminen gemacht werden, und zwar am Montag, 22. Jänner 2024 in der Zeit von 15 bis 18 Uhr und am Mittwoch, 24. Jänner 2024 in der Zeit von 8 bis 16 Uhr.

Die Einschreibung in die Kindergärten der Marktgemeinde St. Johann in Tirol kann nur über das Onlineformular: https://stjohann_kganmeldung.kita.tirol gemacht werden, und zwar in der Zeit vom 2. Jänner bis zum 31. Jänner 2024.. ■

Ehrenamtsnadel verliehen

Landeshauptmann Toni Mattle verlieh unlängst die Tiroler Ehrenamtsnadel im Bezirk Kitzbühel. Aus St. Johann in Tirol wurden neun Personen für ihre Verdienste in den unterschiedlichsten Bereichen – sei es Sozialarbeit, Vereinswesen, Wirken in der Pfarre oder im Gemeindewesen – geehrt.

Foto: Land Tirol - Frischauf Bild

v.l.: Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger, Maria Trenker, Hildegard Arnold, Johann Grander, Peter Burgstaller, Gemeindevorständin Melanie Hutter, Landeshauptmann Toni Mattle. Nicht im Bild: Christine Bernhofer, Christiane Pürstl und Josef Rass.

In seiner Rede erwähnte der Landeshauptmann, dass die zahlreichen Freiwilligen und Ehrenamtlichen eine tragende Säule unserer Gesellschaft sind und mit ihrem Einsatz den Zusammenhalt innerhalb unserer Gesellschaft stärken. Durch ihr uneigennütziges Engagement ermöglichen sie Hilfe in der Not, Sicherheit für die Mitmenschen, Belebung der Gemeinschaft und vieles mehr. Darüber hinaus stellte er vor allem die Vorbildfunktion der Ehrenamtlichen in den Vordergrund, denn das Engagement und der Mut, den viele Freiwillige jedes Mal aufs Neue bei ihren Aufgaben aufbringen, soll Vorbild für uns alle sein. Die Ehrenamtsnadel ist nicht nur ein Zeichen des Danks und der Anerkennung, sondern soll auch als Motivation für die Zukunft dienen. ■

Aus den Abteilungen

Soziales, Standesamt und Wissenswertes

Foto: fotolia.com

Fundamt

Im Fundamt der Marktgemeinde St. Johann in Tirol wurden in der Zeit von 8. November bis 4. Dezember 2023 folgende Gegenstände abgegeben:

diverse Schlüssel

1 Fahrrad

Die Fundgegenstände können im Marktgemeindeamt, Zimmer 1, während der Amtsstunden abgeholt werden.

Sprechtage

Die Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt finden am Montag-Nachmittag im Marktgemeindeamt statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich: Tel.: 05 03 03 38170, E-Mail: pva-lst@pv.at

Aus dem Standesamt

In der Zeit von 30. Oktober bis 24. November 2023 beurkundete Personenstandesfälle:

Foto: fotolia.com

Sterbefälle:

18. 11. 2023	Lieselotte PARTOLL, 82 Jahre
22. 11. 2023	Margarethe DÖTTLINGER, 92 Jahre
24. 11. 2023	Stefan BERGER, 92 Jahre

Geburten:

30. 10. 2023	Mija STANKOVIC
2. 11. 2023	Armando Valentino PETROVIC
9. 11. 2023	Kiana VOIGT
20. 11. 2023	Helena Anna EISENMANN

Marktgemeinde St. Johann in Tirol
Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol

Jobportal der Gemeinde

So bunt und vielfältig unser schönes St. Johann in Tirol ist, sind es auch die täglichen Aufgaben hinter den Kulissen. Bewirb dich jetzt, wenn auch du Teil des Teams der Markgemeinde werden willst. Unsere offenen Stellen findest du in unserem Jobportal unter **jobs.st.johann.tirol**.

Deine Bewerbungsunterlagen kannst du direkt an **personal@st.johann.tirol** senden.

Wir freuen uns auf dich.

QR Code zur Karrierewebsite

Lehre bei der Gemeinde

Du hast Lust auf eine Ausbildung, bei der du gefördert wirst und jeden Tag etwas Neues lernen kannst? Dann starte ab September 2024 deine Lehre im Gemeindeamt der Marktgemeinde St. Johann in Tirol zur Bürokauffrau oder zum Bürokaufmann.

Nähere Informationen findest du auf unserer Homepage.

IMPRESSUM

„St. Johanner Gemeindenachrichten:" Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol.

Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion: Marktgemeinde St. Johann in Tirol

Redaktionelle Leitung: Mag. Peter Fischer

Anschrift: Marktgemeindeamt, 6380 St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 5, Tel.: 05352/6900-0, E-mail: gemeinde@st.johann.tirol Web: http://www.st.johann.tirol

Druck und Satz: Hutter Druck GesmbH & Co. KG, 6380 St. Johann, Birkenstraße 5

Verlagspostamt: 6380 St. Johann in Tirol.

Erscheint monatlich, nur im Juli/August gibt es eine Doppelausgabe.

Klimaneutral hergestellt.

Berichte

Ortsmarketing • Fuldabrück

Neues aus dem Ortsmarketing Büro:

Gemeinsam ins Neue Jahr

Bald rutschen wir ins Jahr 2024 und freuen uns schon, Ihnen wieder einiges bieten zu können. Das Veranstaltungsjahr starten wir mit der Sainihånser Faschingsgaudi am 13. Februar (Faschingsdienstag) unter dem Motto „we are family". Der St. Johanner Wochenmarkt beginnt am 15. März und lädt zum entspannten Einkaufen, Bummeln und perfekten Start ins Wochenende.

...schenkt Dir ein Lächeln.

ST. JOHANN
IN TIROL ORTSMARKETING

St. Johanner Weihnachtsgewinnspiel: Verlosung läuft

Auch in diesem Jahr organisierte das Ortsmarketing in Zusammenarbeit mit über 40 St. Johanner Betrieben das Weihnachtsgewinnspiel. In der Zeit von 24. November bis 22. Dezember konnten Sie mitspielen und Ihre Weihnachtsausgaben zurückgewinnen. Die letzten Gewinnkarten wurden gerade bei uns im Büro abgegeben, und die große Verlosung läuft. Wenn Sie unter den Gewinnerinnen bzw. Gewinnern sind, werden Sie telefonisch oder per Mail von uns kontaktiert und ihr Name auf www.treffpunkt-stjohann.at veröffentlicht. Wir wünschen viel Glück.

Besinnliche Weihnachten sowie Gesundheit,

Foto: Michael Werlberger

Glück und Erfolg im Neuen Jahr wünscht Ihnen das Ortsmarketing Team.

Übrigens ...

... in der Zeit von 28. Dezember 2023 bis 5. Jänner 2024 machen wir Pause und sind ab 8. Jänner 2024 gerne wieder für Sie da.

Ortsmarketing St. Johann in Tirol GmbH, office@ortsmarketing-stjohann.at, Tel.: 05352 90321

Einladung zur Fahrt nach Fuldabrück

Zum 45-jährigen Jubiläum der Gemeindepartnerschaft zwischen St. Johann in Tirol und Fuldabrück wird Anfang Juli eine Bürgerreise nach Fuldabrück stattfinden. Die St. Johanner Bevölkerung ist zur Teilnahme an dieser Fahrt herzlich eingeladen. Anlass für die Reise sind drei Jubiläen, die im Fuldabrücker Ortsteil Dörnhagen mit einem Zeltfest gefeiert werden, und zwar: 125 Jahre Freie Sportgemeinschaft, 70 Jahre Fußballspielgemeinschaft und 135 Jahre Männergesangsverein.

Foto: Achim Mihr

Bei der Fahrt für fünf Jahren wurde die historische Altstadt von Fritzlar besucht.

Geplant ist, am Freitag, 5. Juli mit dem Bus nach Fuldabrück zu fahren. Traditionellerweise wird auf der Fahrtstrecke ein Zwischenstopp gegen Mittag in einer historischen Altstadt gemacht. Am Samstag, 6. Juli 2023 wird es untertags einen Ausflug zu einem besonderen Ziel in der näheren Umgebung von Fuldabrück geben. Die Abendprogramme finden im Festzelt statt. Die Ankunft in St. Johann ist am Sonntag, 7. Juli abends geplant.

Die Kosten für den Bus werden von der Marktgemeinde St. Johann in Tirol übernommen. Damit wir wissen, mit wie vielen Personen bei dieser Reise gerechnet werden muss, bitten wir alle, die grundsätzlich Interesse an dieser Reise haben, sich bei Mag. Peter Fischer im Marktgemeindeamt zu melden. Mail: fischer@st.johann.tirol Tel.: 05352 6900 213.

Feuerwerk

Pyrotechnikgesetz

Problem Silvesterknallerei

Foto: Adobe Stock

Gemäß § 38 Abs. 1 des Pyrotechnikgesetzes ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen ab der Gefahrenklasse F2 (Silvesterraketen, Schweizer- oder Ladykracher, Kleinfeuerwerke etc.) im Ortsgebiet verboten. Außerdem dürfen diese von Personen unter 18 Jahren nicht verwendet werden. Unter Ortsgebiet ist laut § 2 Abs 1 Z 15 StVO der gesamte Bereich innerhalb der Hinweiszeichen "Ortstafel" und "Ortsende" zu verstehen.

Das Pyrotechnikgesetz schreibt weiters vor, dass in unmittelbarer Nähe von Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Kirchen und Gotteshäusern sowie Tierheimen und Tiergärten jegliche Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen verboten ist. Ebenso gilt dieses Verbot auch in der Nähe von leicht entzündlichen und explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen, und Orten, wie insbesondere Tankstellen.

Für das Abbrennen von Mittelfeuerwerken (Klasse 3) und Großfeuerwerken (Klasse 4) bedarf es in jedem Fall einer besonderen Bewilligung durch die Bezirkshauptmannschaft.

Bei Nichteinhaltung der Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes ist mit empfindlichen Verwaltungsstrafen zu rechnen. Verursacher eines durch eine abgefeuerte Rakete entstandenen Schadens können auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Trotz der Verbote und Gefahren wurden während der Silvesternacht aber dennoch jährlich ca. zehn Millionen Euro in Österreich in die Luft geschossen.

Bei den Messstellen des Tiroler Luftmessnetzes werden am Neujahrstag häufig hohe Überschreitungen des Feinstaubgrenzwertes festgestellt. Der weit sichtbare Feuerwerksqualm besteht aus gesundheitsgefährdendem Feinstaub, der durch besondere Inhaltstoffe Gefahren birgt. Verschiedene farbgebende Metalle wie Bismut, Strontium, Barium, Kalium und Kupfer wurden in 10 bis 50ig-facher Konzentration registriert. Einige Studien legen nahe, dass diese Nanoteilchen durch die Lungenwand in die Blutbahn gelangen und daher eine besondere Gefahr für die Gesundheit darstellen.

Raketen und Kracher können einen Schalldruckpegel von bis zu 170dB erreichen. Das kann von einer Verschlechterung des Hörvermögens bis hin zur Schwerhörigkeit sowie lästigen Ohrgeräuschen (Tinnitus) führen. Besonders ältere Menschen, Kleinkinder sowie Wild- und Haustiere leiden sehr stark unter dem konzentrierten Lärmeinfluss. Der Lärm kann zu Verängstigungen oder bei Tieren auch zu einem panischen Fluchtverhalten führen.

Falsche Anwendung, illegale oder selbstgebaute Knallkörper sind oft die Gründe für schwere Verletzungen mit dauerhaften körperlichen Schädigungen. Die häufigsten Verletzungen treten im Augen-, Ohren- und Handbereich auf.

Durch die unsachgemäße Verwendung von Pyrotechnik wird jedes Jahr in der Silvesternacht auch die Brandgefahr wesentlich erhöht. Die etwa 2000 Grad Celsius, die bei der Explosion von Raketen erreicht werden, können große Schäden anrichten.

Abgebrannte Feuerwerksraketen, zerfetzte Böller und ausgebrannte Knallkörper verursachen Unmengen an Müll, der in mühsamer Arbeit gesammelt und entsorgt werden muss. In der freien Natur bleibt dieser Müll oft liegen. Die darin reichlich enthaltenen Schadstoffe gelangen mit dem Regenwasser in die Böden und Gewässer und stellen somit eine Gefährdung der Umwelt dar. Jedes Frühjahr klagen Landwirte über Plastikteile und Fragmente von Feuerwerkskörpern, die auf den Wiesen achtlos liegen bleiben. Gelangen solche Störstoffe in die Futtermittelproduktion, so bewirken sie in der Tierhaltung Ertragseinbußen oder sogar einen Totalverlust bei Nutztieren, vom Leid der Tiere gar nicht zu sprechen.

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol weist daher eindringlich auf die oben angeführten gesetzlichen Bestimmungen hin und erwartet sich, dass aus Rücksicht auf die Umwelt sowie auf die Nachbarschaft (insbesondere Kleinkinder oder kranke Personen) auf das Abfeuern von Feuerwerkskörpern verzichtet wird.

Seite der Bäume

Christbäume • Feuerwehr • Christbaumversteigerung

Firstfeier bei der Feuerwehr

Im November fand die Firstfeier für den Gerätehaus-Zubau statt. Gemeinsam mit den Feuerwehrkameraden feierten Vertreter von Gemeinde, Polizei und Rotem Kreuz sowie die Planer und die am Bau beteiligten Firmen. Der traditionell aufgestellte Firstbaum wurde schon im Vorfeld von den Nachbarn der Polizeiinspektion gestohlen und musste dann entsprechend ausgelöst werden.
Am Abend fand dann die Feier wieder mit dem Firstbuschen am Dach statt, und es wurde ein schönes Fest für alle. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für das Frühjahr 2024 vorgesehen. ■

Foto: Feuerwehr

Danke für die Christbäume

Wie in den vergangenen Jahren stellte der Gemeindebauhof auch heuer in der Weihnachtszeit wieder Christbäume in unserem Ort auf.

Ein herzlicher Dank geht an die Hausgemeinschaft Achenallee 10 und 10a, die den Baum vor der Dekanatspfarrkirche gespendet hat.

Ebenso danken wir Frau Helga Stolz für den Baum beim Kreisverkehr zum Hinterkaiserweg und Familie Astlinger in Niederhofen für den Christbaum beim KiM. ■

Christbaumversteigerung am 5. Jänner 2023

Reisegutschein im Wert von 1.000 Euro zu gewinnen

Nach zwei Jahren Pause lädt die Bundesmusikkapelle St. Johann in Tirol wieder zur traditionellen Christbaumversteigerung am Donnerstag, 5. Jänner 2023 um 20 Uhr im Kaisersaal. Die Musikkapelle wird dabei erstmals unter der Leitung des neuen Kapellmeisters Martin Rabl zu hören sein.

Foto: Bundesmusikkapelle St. Johann in Tirol

Versteigert werden wie immer allerlei nützliche Dinge und Gutscheine der St. Johanner Wirtschaft sowie Speck, Käse und Bauernbrot.

Außerdem werden unter allen anwesenden Gästen – egal ob Steigerer oder nicht – ein Reisegutschein vom Reisebüro „Die Profiurlauber“ in St. Johann im Wert von 1.000,-- Euro sowie zwei weitere wertvolle Preise verlost.

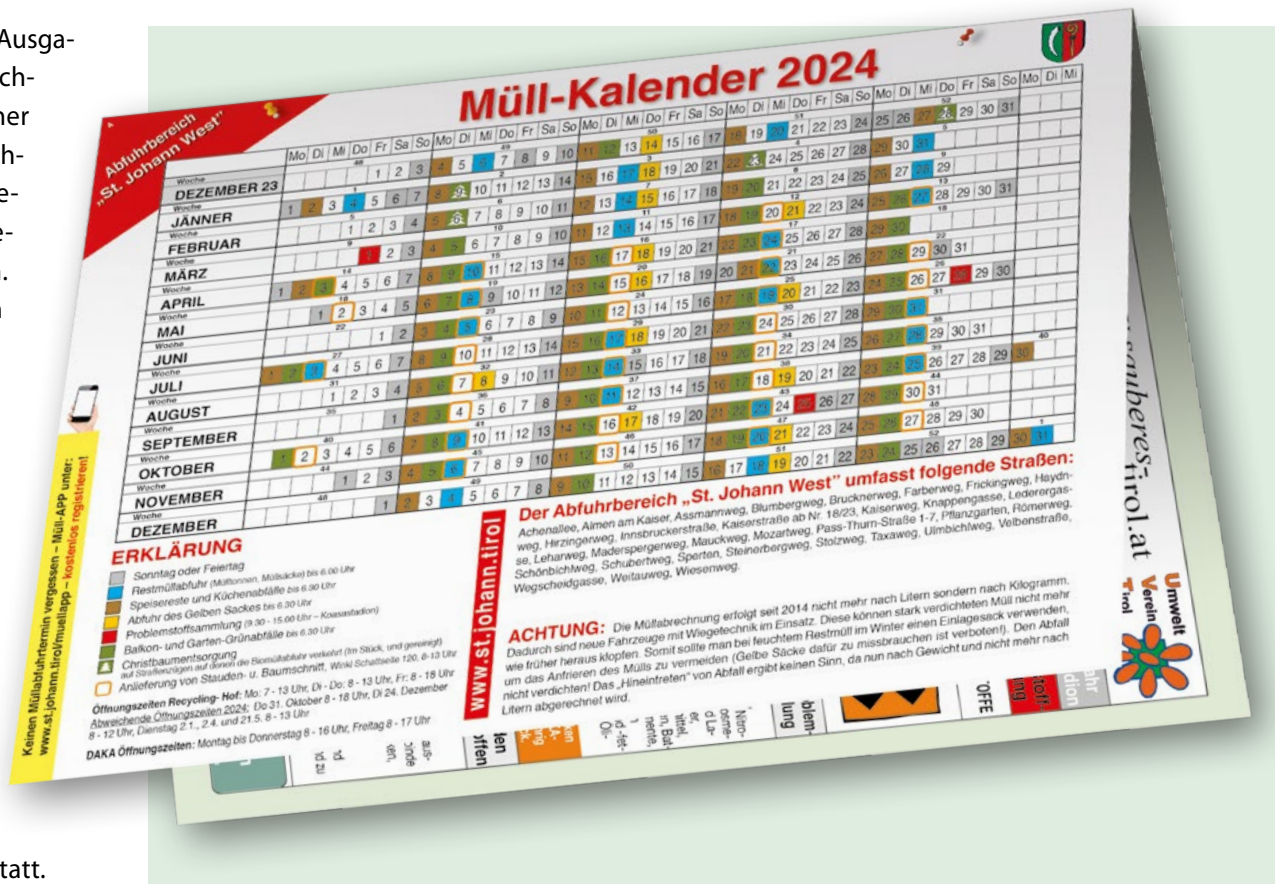
Neben dem Versteigern steht auch das gesellige Beisammensein an diesem Abend im Mittelpunkt, für Speis und Trank ist bestens gesorgt und die „Ober'n Schrankinger“ werden den Abend musikalisch umrahmen. Der Eintritt ist frei.

Die Musikkapelle freut sich auf einen gemütlichen Abend mit vielen Besucherinnen und Besuchern. www.musig.at ■

Abfallentsorgung

Müllkalender • Christbaumentsorgung

Müllkalender 2024



Als eingeheftete Beilage zu dieser Ausgabe der St. Johanner Gemeindenachrichten finden Sie wieder den St. Johanner Müllkalender. Sollte der Kalender fehlen oder werden weitere Kalender benötigt, so sind diese auch auf der Gemeindehomepage www.st.johann.tirol abrufbar. Der Kalender liegt auch im Marktgemeindeamt, Bahnhofstraße 5, das ganze Jahr über zur freien Entnahme auf.

Da es im Gemeindegebiet von St. Johann vier Abfuhrbereiche gibt, schauen Sie bitte genau auf die Straßenliste, welcher der Müllkalender auf Sie zutrifft. Im Abfuhrbereich St. Johann West und St. Johann Süd fährt die Müllabfuhr am Mittwoch. Im Bereich St. Johann Nord, sowie der GR Tour für Großraumgefäße findet die Müllabfuhr am Donnerstag statt.

Wenn das Abfuhrfahrzeug (Restmüll, Biomüll, Gelber Sack) nicht zur gewohnten Zeit kommt, ersuchen wir Sie um Ihren Anruf in der Umweltberatung der Marktgemeinde St. Johann 05352 6900-228 oder bei der Firma DAKA 05335 3458-0 (bei Großraumtonnen). Da die meisten Fahrzeuge mittels Mobiltelefon erreichbar sind, kann dadurch verhindert werden, dass Tonnen nicht entleert bzw. Säcke vergessen werden.

Achtung – Anfrieren des Mülls vermeiden

Da die Müllabrechnung nach Kilogramm erfolgt und die Fahrzeuge stark verdichteten Müll nicht mehr wie früher aus dem Eimer heraus klopfen können, sollte man bei feuchtem Restmüll im Winter einen Einlagesack verwenden, um das Anfrieren des Mülls zu vermeiden (Gelbe Säcke dafür zu missbrauchen, ist verboten).

Bitte bewahren Sie den Kalender das ganze Jahr über auf, damit Sie keinen Termin übersehen.

Christbaumentsorgung

Am 28. Dezember, 9. Jänner, 23. Jänner und 6. Februar gibt es die Möglichkeit zur Christbaumentsorgung in jenen Straßenzügen, in denen die Biomüllabfuhr verkehrt. Achtung: der Baum wird nur mitgenommen, wenn er frei von Lametta und sonstigen nicht biogenen Fremdstoffen ist.

Foto: Adobe Stock

Umwelt

Heizen • Photovoltaik

Abfallverbrennung ist verboten

Das Verbrennen von Abfall ist besonders problematisch und wird in seinen Auswirkungen nicht selten unterschätzt. Oft steckt aber auch keine böse Absicht dahinter, sondern nur Unwissenheit. Altholz ist in den meisten Fällen mit Lösemitteln behandelt, beschichtet oder verunreinigt und damit Abfall.

In der Tiroler Heizungsanlagenverordnung ist festgelegt, dass in Holzöfen nur „naturbelassenes" Holz mit einem Wassergehalt von weniger als 25 % sowie hochwertige Holz- und Rindenbriketts, die der ÖNORM entsprechen, verbrannt werden dürfen.

Wer also Plastikabfälle, Hausmüll oder mit Schadstoffen belastetes Altholz verbrennt, vergiftet Luft und Boden in der unmittelbaren Umgebung mit gefährlichen Substanzen wie Salzsäuregasen, Formaldehyd und krebserregenden Dioxinen. Die Giftstoffe werden eingeatmet oder können über den Garten in den Nahrungskreislauf gelangen. Auch das Verbrennen von Kartonagen, Holzsteigen und bedrucktem Papier setzt Giftstoffe frei.

Foto: Energieagentur Tirol

Richtiges heizen heißt auch: Anzünden von oben

Abfallverbrennung hinterlässt entsprechende Spuren an der Heizanlage und am Kamin. Wer Abfall verbrennt, ruiniert die eigene Heizanlage und muss mit hohen Sanierungskosten rechnen. Außerdem kann Abfallverbrennung mit einem Schnelltest rasch vor Ort nachgewiesen werden.

Nähere Informationen dazu gibt es unter: www.energieagentur.tirol/wissen/richtige-heizung/heizen-mit-holz. ■

Fertigstellungsmeldung von Photovoltaikanlagen

Die Tiroler Bauordnung wurde hinsichtlich der Errichtung von Photovoltaikanlagen abgeändert. Nunmehr sind Photovoltaikanlagen bis zu einer Fläche von 100 m² weder anzeige- noch bewilligungspflichtig, wenn diese nachstehende Kriterien erfüllen:

Foto: Fotolia

Photovoltaikanlagen an Wandflächen müssen in die Wandfläche integriert oder mit einem rechtwinkligen Abstand von weniger als 30 cm zur Wandfläche sein.

Photovoltaikanlagen auf Dachflächen müssen in die Fläche integriert oder mit einem rechtwinkligen Abstand von weniger als 30 cm zur Wandfläche oder maximal 15° Neigungswinkel bei Flachdächern sein.

Freistehende Photovoltaikanlagen müssen mit einem rechtwinkligen Abstand von weniger als 30 cm zum darunterliegenden Gelände oder mit einem Neigungswinkel von max. 15° auf ebenem Gelände sein.

Wer eine Photovoltaikanlage nach den oben angeführten Kriterien errichtet, ist gemäß § 28 der Tiroler Bauordnung 2022 verpflichtet, die Fertigstellung der Behörde unverzüglich anzuzeigen. Das Wissen über Existenz und Beschaffenheit der Anlage ist vor allem für die Feuerwehr im Einsatzfall von großer Bedeutung.

Das Formular für die Fertigstellungsmeldung finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde St. Johann in Tirol unter der Rubrik Bürgerservice / Online-Formulare.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass die Unterlassung der Anzeigepflicht nach den Bestimmungen der Tiroler Bauordnung unter Strafe gestellt wird. ■

Kulturveranstaltungen

MuKu • Jeunesse

Programm Musik Kultur St. Johann

Kino Monoplexx

Die einfachen Dinge
Donnerstag, 28. Dezember, 20 Uhr

Vincents Hochleistungsleben wird von einer Autopanne auf einer abseitigen Bergstraße unterbrochen. Sein Retter Pierre ist zwar lieber für sich, muss sich nun aber gezwungenermaßen um Vincent kümmern.

Dalíland
Donnerstag, 4. Jänner, 20 Uhr

New York, 1973: Als dem jungen Galeristen James die Tür zu einer der berüchtigten Partys des weltbekannten Malers Salvador Dalí geöffnet wird, betritt er eine exquisite Welt.

Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste
Donnerstag, 11. Jänner, 20 Uhr

Als sich Ingeborg Bachmann und der Schweizer Schriftsteller Max Frisch 1958 in Paris begegnen, ist es der Anfang einer leidenschaftlichen Liebesgeschichte.

The Lost King
Donnerstag, 18. Jänner, 20 Uhr

Englische Originalfassung mit englischen Untertiteln: Eine Amateurhistorikerin will die seit über 500 Jahre lang verschollenen sterblichen Überreste von König Richard III. finden. Eine Veranstaltung gemeinsam mit ELFs.

Wer hat Angst vor Braunau?
Donnerstag, 25. Jänner 20 Uhr

Warum wurde in Österreich noch nie ein Film über Hitlers Geburtsort und Haus gedreht?

Konzerte

The Steam Radios & Friends – Up We Go!
Freitag, 29. Dezember, 20 Uhr

Zu ihrem 10-jährigen Jubiläum beschreiten The Steam Radios mit ihrem vierten Album „Up We Go!" neue Wege, dennoch bleibt ihr charakteristischer Sound erhalten.

Stucky´s Ice Orkestra feat. We Spoke
Freitag, 5. Jänner, 20 Uhr

Foto: Mirco Taliercio

Erika Stucky´s Ice Orkestra ist ein weiteres Kapitel ihrer künstlerischen Auseinandersetzung mit der Schweizer Heimat, der Gletscherwelt der Oberwalliser Alpen.

Kindertheater

Theater Asou: Frederick – Eine Mäusegeschichte
Samstag, 13. Jänner, 16 Uhr

Im Herbst beginnen alle Mäuse Vorräte für den Winter zu sammeln. Als der Winter kommt, holt Frederick seine Schätze hervor.

Alle Veranstaltungen finden in der Alten Gerberei statt. Information und Reservierungen bei Musik Kultur St. Johann www.muku.at, tickets@muku.at

Silvesterkonzert mit dem Ensemble Walzerklang

Foto: woodnstone.org

Samstag, 30. Dezember, 19:30 Uhr: Kaisersaal

Das junge Ensemble Walzerklang rund um die vielseitige Tiroler Geigerin Annette Fritz hat sich mit Leidenschaft und Gespür für den richtigen Drive auf die Wiener Tanzmusik des 19. Jahrhunderts spezialisiert. Im traditionellen Silvesterkonzert der Jeunesse St. Johann in Tirol präsentieren die Musikerinnen und Musiker ein bunt gemischtes Programm mit bekannten Melodien von Franz Lehár bis Leroy Anderson und selbstverständlich Hits der Strauss-Dynastie. Solistische Einlagen kombiniert mit einer amüsanten Moderation garantieren einen vergnügten und mitreißenden Konzertabend zum Jahresausklang.

Karten gibt es an der Abendkasse zum Preis von € 20,-- (Jugend bis 26 Jahre: € 10,--)

Die Abendkasse ist eine halbe Stunde vor Konzertbeginn geöffnet. Es herrscht freie Platzwahl.

Museales

Museum • Krippe

Winterprogramm im Museum St. Johann in Tirol

Führung „Nachts im Museum“
In der Wintersaison gibt es jeweils am letzten Montag im Monat um 20 Uhr die Gratis-Führung „Nachts im Museum“ für Einheimische und Gäste. Die Termine sind am 25. Dezember 2023, 29. Jänner, 26. Februar und 25. März 2024.
Darüber hinaus ist das Museum während der Wintersaison jeweils am Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr geöffnet (ab 27. Dezember).
Museumsbesichtigungen sind für Gruppen gerne auch zu anderen Zeiten nach Terminvereinbarung möglich: info@museum1.at

Bärenjagd für Kinder
Besonderer Beliebtheit erfreut sich das lehrreiche Quiz, bei dem die Kinder auf Entdeckungsreise durch das Museum gehen, die versteckten Bären suchen und dabei zehn knifflige Fragen beantworten, um herauszufinden, wie das Lösungswort lautet.

Krippenführung
Am Montag, 8. Jänner 2024 werden Irmgard Silberberger und Peter Fischer wieder viel Wissenswertes über Weihnachtskrippen erzählen. Start ist um 18 Uhr beim Museum St. Johann in Tirol, das eine sehenswerte Sammlung an historischen Krippen- und Heiligenfiguren besitzt. Danach wird die Weihnachtskrippe der Dekanatspfarrkirche besichtigt, und anschließend geht es (je nach Witterung zu Fuß oder mit Fahrgemeinschaften) zur Weihnachtskrippe der St. Nikolauskirche Weitau.

Foto: Museum St. Johann in Tirol

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl sind Anmeldungen erforderlich und können bis 3. Jänner 2023 unter info@museum1.at gemacht werden. Freiwillige Spenden für die Erhaltung der Weihnachtskrippe Weitau werden gerne entgegen genommen. ■

Weihnachtskrippe Weitau ist wieder aufgestellt

Vor über zehn Jahren übernahm der St. Johanner Museums- und Kulturverein die Restaurierung der Weitauer Kirchenkrippe. Seither geht es darum, die vor mehreren Jahrzehnten gestohlenen Figuren wieder zu ergänzen. Jedes Jahr kommt was Neues dazu, auf dass die Krippe hoffentlich bald wieder so reichlich bevölkert sein wird, wie vor über 100 Jahren, als sie vom Wörgler „Krippenvater Seisl“ geschaffen wurde.

Foto: Marques

Letztes Jahr kam ein königlicher Araberhengst samt Pferdeknecht dazu.

Welche Figuren heuer neu sind, war bei Redaktionsschluss noch ein gut gehütetes Geheimnis. Am besten, Sie gehen also in der Weihnachtszeit einmal nach „Spitai“ und schauen, welche Figuren der Schnitzer Wolfgang Falkner heuer geliefert hat …

Wir sind nach wie vor auf Spenden angewiesen, um das Ergänzen der fehlenden Figuren auch in den nächsten Jahren fortsetzen zu können. Spendenkonto: IBAN: AT61 3626 3001 0514 3227 Kontowortlaut: Weihnachtskrippe Weitau.

Der Museums- und Kulturverein wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr. ■

Kinder und Jugend

JUZ • Bildungspass • Montessori

JUZ

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Donnerstag:
18.00 - 21.00 Uhr: Offener Treff ab 12 Jahre
Freitag und Samstag: 17.00 – 21:00 Uhr:
Offener Treff ab 12 Jahre

Veranstaltungen:

- Freitag, 12. Jänner ab 18 Uhr: Rätselturnier
- Samstag, 20. Jänner: 10 bis 13 Uhr: MötznTreff (für Mädchen ab 11 Jahre): Eislaufen
- Freitag, 26. Jänner ab 18 Uhr: JUZ-Küche
- Fotowettbewerb Thema „Action" ab 12 Jahre bis 18. Februar

Kindernachmittag und JugendTreff

Kindernachmittag, mittwochs, 15:30 bis 18:00 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler der Volksschule (3. und 4. Klasse)

10. Jänner: Zahlenturnier
17. Jänner: Faschingsbasteln
24. Jänner: Nintendo Switch/ Valentinskarten basteln
31. Jänner: Hip-Hop-Tanzen

JugendTreff, donnerstags, 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler der Mittelschulen und des Gymnasiums 1. bis 3. Klasse

11. Jänner: Rätselturnier – Sudoku, Arukone und mehr
18. Jänner: Faschingsbasteln
25. Jänner: Nintendo Switch/ Valentinskarten basteln
1. Februar: TikTok-Tänze

Beratung im Jugendzentrum

- Familienberatung, dienstags, 15 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 0660/8282691, fbz@a1.net
- Sozialberatung mit Simone Faller, 1. Montag im Monat, Tel.: 0677/64852246, fbz@a1.net
- Mütter-Eltern-Beratung mit Hebamme Sieglinde Koidl, 1. und 3. Donnerstag, 13:30 bis 15:30 Uhr
- Jugendcoaching mit Lisa Als, Tel.: 0676/7216797

Anmeldung und Kontakt:

Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Jugendzentrum, Leiterin: Gudrun Krepper, Salzburgerstraße 17b, 6380 St. Johann in Tirol,
Tel.: +43 676 88690490, Whats App: +43 699 11497461
E-mail: juz@st.johann.tirol, www.facebook.com/juzst.johann
www.instagram/jugendzentrum_ st.johann
www.st.johann.tirol/jugendzentrum

MEIN BILDUNGSPASS®

Für unsere Kinder von 0-6 Jahren, um Entwicklungsdefizite zu vermeiden, damit die Zukunft gelingt!

Den BILDUNGSPASS im Meldeamt abholen → alle Angebote zur Unterstützung der Eltern und Kinder kostenlos nutzen!

Anmeldungen für die Montessori-schule noch möglich

Eltern und Erziehungsberechtigte, die ihre Kinder in der Montessorischule Bezirk Kitzbühel anmelden möchten, haben noch bis zum 9. Februar 2024 die Gelegenheit dazu. Weitere Informationen zur Schule und zur Anmeldung finden Sie auf der Website www.montessori-kitz.at.

Kulturvereine

Musig • Hausergruppe

Neue Obfrau bei der Musikkapelle

Bei der Generalversammlung der Bundesmusikkapelle St. Johann in Tirol trat Walter Schlemaier aus beruflichen Gründen als Obmann zurück, er bleibt dem Vereinsvorstand aber in zweiter Reihe erhalten. Mit großer Mehrheit wurde Ursula Beltermann zur neuen Obfrau gewählt. In ihrer Antrittsrede hob sie neben dem aktuellen Hauptthema, der Suche nach einem neuen Kapellmeister, vor allem auch das Anliegen „Jugend- und Nachwuchsarbeit" hervor. Im Ausblick erwähnte sie das Frühjahrskonzert, das am 20., 22. und 23. März unter dem Titel „Dream of Freedom" im Kaisersaal über die Bühne gehen wird.

Jungmusiker-Leistungsabzeichen wurden an Anton Friedemann (Bronze) und Matthias Sammer (Silber) überreicht. Für langjährige Mitgliedschaft: wurden geehrt: Laura Sojer, Jasmin Cristina Wöll und Alexander Edenhauser (10 Jahre), Teresa Dag, Verena Sammer und Fabian Ortner (15 Jahre), Stefan Jöchl (20 Jahre), Doris Kröll (über 40 Jahre).

Foto: musig.at

Die neue Obfrau Ursula Beltermann (2.v.r.) mit den Geehrten.

Das TBV-Verdienstzeichen in Grün erhielt Michael Sinnesberger, die TVB-Verdienstmedaille in Silber Stefanie Staffner (25 Jahre).

Die Verdienstmedaille in Gold wurde Walter Schlemaier (40 Jahre) und Rudi Friesinger (50 Jahre) überreicht. ■

Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Hauser

Bei der 74. Jahreshauptversammlung berichtete Obmann Sebastian Hauser über ein erfolgreiches Vereinsjahr 2023 mit gelungenen Festen und tollen Aktivitäten.

Foto: Trachtengruppe Hauser

Daniel Pichler, der Leiter der Kinder- und Jugendgruppe erzählte stolz von den ersten Auftritten der Kleinen, wie zum Beispiel beim Kinder- und Jugendnachmittag in Niederndorf oder beim Knödelfest.

Für ihre langjährige Mitgliederschaft wurden geehrt: Rene Huber für 20 Jahre, Theresia Kröll für 40 Jahre. Besonders herauszuheben sind Helga Hauser, Hans Hauser, Simon Aschaber und Gerhard Hauser, die dem Verein bereits seit 50 Jahren die Treue halten.

Auch die Vorschau auf das kommende Jahr ist vielversprechend. Die Trachtgruppe feiert 2024 ihr 75-jähriges Bestehen und freut sich auf eine tolle Feier mit vielen Gästen. ■

Alpenverein

Aktives Jahr

Alpenverein Wilder Kaiser St. Johann

2023 war ein sehr aktives Jahr für die Sektion. Bei dem durchwegs schönen Wetter konnten fast alle geplanten Aktivitäten durchgeführt werden. Es begann Anfang Jänner mit der Schneeschuh-Vollmondwanderung auf den Niederkaiser. Über das ganze Jahr verteilt wurden zahlreiche Skitouren, Wanderungen, Bergtouren von den Erwachsenen durchgeführt. Die Kinder, Jugendlichen bzw. die Familiengruppe absolvierten eine Reihe von Veranstaltungen.

Besonders herauszuheben war das Zeltlager Heiligenblut Ende Juli, wo über sechzig Kinder und Jugendliche mit dabei waren. Das ganze Programm ist nachzulesen auf unserer Homepage bzw. unserem „AUFFI“ Heft 2024, dass Anfang Jänner ausgesendet wird. Wir werden im Rückblick 2023 bei unserer Jahreshauptversammlung davon hören und Bilder sehen.

Ein großer „DANK“ geht an alle, die immer dabei waren bzw. sind, wenn unsere Tourenführer eine Tour planen, ausschreiben und durchführen. Das gilt für Groß, Klein, Jung und Älter. Danke auch an alle Tourenführer und Jugendgruppenbetreuer, die dafür ihre Freizeit zu Verfügung stellen. Dem Ausschuss gilt ebenso ein großer „Dank“ für seinen Einsatz und die Unterstützung über das ganze Jahr.

Foto AV Sektion Wilder Kaiser

Unsere Koasa Boulderhalle erfreut sich großer Beliebtheit. Da so viele Kinder von unseren Klettertrainern in der Halle trainiert werden, wurden im Vorstiegs-Bereich zwei Holzdecken eingezogen. Somit haben wir einen eigenen Kinderbereich geschaffen, wo sie die Kunst der Kletterei ungestört erlernen können.

Foto AV Sektion Wilder Kaiser

Dieser Umbau wurde mit vielen freiwilligen Stunden von unseren Mitstreitern absolviert, natürlich unter der Anleitung von einheimischen professionellen Firmen. Ein großer „DANK“ geht an alle, die mitgeholfen haben, ein ebenso großer „DANK“ geht an die Marktgemeinde St. Johann in Tirol für die Unterstützung.

Zu erwähnen ist auch unser Naturjuwel „Wildangerhütte“ im Naturschutzgebiet Kaiserbachtal. Es war wieder eine tolle Saison, alle die oben übernachten, schwärmen von der Ruhe und der Natur und freuen sich, wiederkommen zu dürfen.

Der Ausschuss der Sektion Wilder Kaiser, wünscht „ALLEN“ noch eine friedvolle Adventzeit,

ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes, friedliches Jahr 2024. Wir hoffen, dass wir wieder auf euch zählen können und freuen uns schon auf neue Touren im nächsten Jahr, die wir mit euch durchführen können.

2024 findet unsere Jahreshauptversammlung am Freitag den 26. Jänner im Kaisersaal statt, Beginn 19.30 Uhr.

Im Namen des Ausschusses, Obmann Harald Aschacher

Zu guter Letzt

Karate • Wimmer • Honig

Karate-Landesliga

Im November organisierte die Karate Union Shotokan Tirol die neunte Landesliga in St. Johann in Tirol. Es waren über 100 Teilnehmende aus vier Vereinen der Bundesländer Tirol und Salzburg angemeldet. Unsere Sportlerinnen und Sportler erkämpften sich insgesamt 46 Medaillen, davon 11x Gold, 15x Silber und 20x Bronze. Wir gratulieren herzlich zu den Erfolgen und bedanken uns bei allen Mithelfern für die Unterstützung.

Foto: Karate Union Shotokan Tirol

St. Johanner Imker prämiert

Bei der diesjährigen Honigprämierung am Bildungszentrum LLA Imst zum 101-jährigen Jubiläum der Imkerschule Imst wurden unter 400 zur Prämierung eingereichten Honigen folgende zehn St. Johanner Imker mit Gold ausgezeichnet:

Angelika Söllner
Anna Grander
LLA Weitau
Markus Aigner
Josef Grander
Thomas Hauser
Georg Ritter
Markus Ritter
Alfred Soder und
Fritz Soder.

Wir gratulieren.

Foto: Werner Föger

Lange und intensive Saison für Wimmer

Foto: Wimmer

Bei der Alpinmesse Innsbruck stand der letzte Austria Cup im Bouldern auf dem Programm. Julian Wimmer vom Kletterteam Wilder Kaiser St. Johann musste sich mit Platz 8 in der allgemeinen Herrenklasse zufrieden geben. In seiner Klasse U20 konnte er sich aber den zweiten Platz beim Austria Cup und den österreichischer Meistertitel in der Gesamtwertung holen. Auch in der Kombination aus Lead und Bouldern kletterte Julian auf den ersten Platz. Sein Ziel für die kommende Saison ist auf jeden Fall die Teilnahme an der Jugend-Weltmeisterschaft in China.

Siggi kann.

Ganz entspannt finanzieren.

Dank Sofortkredit mit finanziellem Spielraum
des fairen Credit.

Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann
Bankstelle St. Johann in Tirol
Speckbacherstraße 11
6380 St. Johann in Tirol

Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann